

## Gemeinderats-/ Ortschaftsratsseite

Wir stehen für Ettlingen



vielfältig, bodenständig, bürgernah

### Die Sparkasse hat über 19,5 Millionen investiert

Das neue Beratungszentrum der Sparkasse in Ettlingen strahlt im neuen Glanze. Moderne und häusliche Einrichtungen sind sowohl im Erdgeschoss im Schallerraum, als auch im Obergeschoss in den insgesamt 24 Beratungsräumen. Eine Komplettsanierung ist in den vergangenen 2 Jahren durchgeführt worden. In der Marktstraße, Marktplatz, Bruchgasse und im neuen Erwin-Vetter-Platz haben sich Handwerker vom Keller bis zum Dachgiebel ins Zeug gelegt. Die Raumaufteilung ist neu angeordnet, aber auch energetisch sind alle Häuser saniert worden. Die Fassadentypen sind von modern auf dem Erwin-Vetter-Platz bis klassisch auf dem Marktplatz. Ein Tui-Reisebüro, das Café Böckeler, die Stadtinformation, Albtal Plus werden künftig unter anderem im Erdgeschoss untergebracht. Verschiedene Mieter richten aktuell ihre neuen Räume ein. So auch unsere Ettlinger Stadtverwaltung, die nicht nur mit der Stadtinfo, sondern auch mit der Kämmerei und der Revision im zweiten Obergeschoss künftig ihre Arbeitsplätze haben. Auch in der Tiefgarage geht es mit der Sanierung weiter. Hier werden weitere 11 Millionen investiert. Wir hoffen, dass auch diese Umbaumaßnahme ohne allzu große Beeinträchtigungen über die Bühne geht. Mit ausgewiesenen Parkflächen und einen Shuttle-Service hoffen wir, dass unsere Einzelhändler keine Nachteile erleiden müssen.

Lorenzo Saladino, Fraktionsvorsitzender

lorenzo.saladino@ettlingen.de
www.cdu-ettlingen.de



REINHARD SCHRIEBER



BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

REINHARD.SCHRIEBER@ETTLINGEN.DE FRAKTIONSVORSITZ

### Finanzierung der Energiewende

Die Krisen und Herausforderung unserer Zeit führen zu unvorstellbaren finanziellen Belastungen von Bund, Ländern und Kommunen. Um soziale Schief lagen zu vermeiden, Unternehmen zu stützen und die Verteidigungsfähigkeit zu stärken, verschuldet sich der Staat in einer Höhe, dass einem schwindelig wird. Eine große Hypothek für unsere Kinder, denn sie werden die Schulden tilgen müssen.

Aber nicht nur diese Last hinterlassen wir unseren Kindern, sondern zusätzlich die Kosten verursacht durch die Versäumnisse im Klimaschutz, d.h. die Kosten zur Beseitigung von Klimaschäden unter anderem verursacht durch Strategiefehler und Verzögerungen bei der Energiewende.

Eine Beschleunigung dieser Transformation erfordert riesige Investitionen in den kommenden Jahren. Unsere Stadtwerke werden überfordert sein, die hohen Investitionen für die Projekte zur Erzeugung regenerativer Energien zu finanzieren. Andererseits haben die Bundesbürger **Ersparnisse von 32 Billionen € bei den Banken geparkt**. Viele Bürger:innen sind bereit, Verantwortung zu übernehmen, und motiviert, ihre Ersparnisse dafür einzubringen. In Ettlingen haben wir zwar die BürgerEnergiegenossenschaft, aber das reicht nicht! Wir brauchen dringend neue Bürger-Beteiligungsmodelle.

Ihr Reinhard Schrieber https://grüne-ettlingen.de

FR

Wir bewegen Ettlingen.  
www.spd-ettlingen.de



### Formularflut in Zeiten von Corona

Im August 2021 hatten wir beantragt, auf Kosten der Stadt auch für die Ettlinger Kitas Raumluftfilter anzuschaffen. Unsere Schulen hatten bereits solche Geräte erhalten, die Kitas jedoch nicht. Dankenswerterweise stimmten Verwaltung und Gemeinderat zu, allerdings nur unter der Voraussetzung, dass die Kita-Träger im Vorfeld beim Land entsprechende Zuschüsse beantragen würden. Die verbliebenen Restbeträge würde man dann übernehmen.

Nun begann eine regelrechte Antrags-Odyssee. Und zwar für *jeden einzelnen Kita-Träger*, weil die Verwaltung sich unserem Wunsch nach einem *gemeinsamen* Ettlinger Kita-Antrag leider nicht anschließen wollte. In der Konsequenz stellte jetzt also jeder Träger einen eigenen 17-seitigen Antrag beim Land. Nach mehreren Monaten kamen dann die ersten Bewilligungsschreiben. Zu diesem Zeitpunkt hatten einige Träger die Geräte bereits auf eigenes Risiko angeschafft, im Vertrauen darauf, dass man das vorausgelegte Geld schnell wieder zurückerhalten würde. Nach Einreichung der Bewilligungsschreiben bei der Verwaltung bekamen die Antragsteller die Restbeträge jedoch leider nicht sofort überwiesen. Man musste vielmehr erst 3 weitere Anträge ausfüllen und entsprechend einreichen. Erst nach deren Prüfung durch die Verantwortlichen der Stadt flossen dann endlich die dringend benötigten Zuschüsse.

Das gesamte Vorgehen entspricht sicherlich exakt den üblichen Landesvorgaben. Aber eine derartige Formularflut macht unserer Auffassung nach insbesondere dann keinen Sinn, wenn es um unsere Gesundheit geht. Da sollte man vielmehr schnell und unbürokratisch handeln! Und nach Möglichkeit auch gemeinsam.

Für die SPD-Fraktion: René Asché, Vorsitzender



### Förderstopp beim Glasfaser-Ausbau

Der Förderstopp beim Glasfaser-Ausbau verunsichert Bürger und Firmen. Viele Kommunen sind ratlos. **Die gute Nachricht: Ettlingen ist nicht betroffen.** Für das Gewerbegebiet Ettlingen-West liegt der Förderbescheid vor. Weil die Stadtwerke eigene Leitungen mitverlegen wollen, bedarf es noch einer rechtlichen Klärung. **Die Bundesregierung will den Netzausbau der Privatwirtschaft überlassen hoffend, es geht schneller voran.** Das ist verlockend und erhöht die Attraktivität der Stadt. Aber das Risiko, dass eine kritische Infrastruktur von privaten, teils ausländischen Investoren bestimmt wird, wiegt schwer. **Investmentfirmen haben ausschließlich wirtschaftliche Interessen. Das schafft neue Abhängigkeiten.** Firmen und Bürger müssen sich aber bei der Internetversorgung auf Qualität, Netzstabilität und Garantien verlassen können.

**Zur Erinnerung:** 2011 haben unsere Stadtwerke das Stromnetz in den Ortsteilen von einer Fremdfirma übernommen. Auch, um Hoheit über das gesamte Ettlinger Stromnetz zu haben. **Und:** 1990 wurde die Berliner Wasserversorgung an einen französischen Konzern verkauft. Wasser wurde teurer, die Qualität nicht besser. 2014 wurde nach Volksentscheid die Wasserversorgung Berlin vom Land zurückgekauft. **Fazit: Kritische Infrastrukturen (Gas, Wasser, Strom, Internet) gehören in öffentliche Hand. Oder sollten zumindest von Firmen mit öffentlicher Mehrheitsbeteiligung verantwortet werden.**

Sibylle Kölper, Stadträtin www.fwfe.de





www.afd-ettlingen.de


### Planwirtschaft

In einer freien Marktwirtschaft trägt der Unternehmer bzw. der Aktionär das Verlustrisiko. Dass dies in der deutschen Energiewirtschaft nicht mehr zutrifft, wird auch am Beispiel der rund 26 Mio. Euro teuren Bioabfallvergärungsanlage verdeutlicht. Die Bauentscheidung trifft der Gemeinderat, indem er die Stadtwerke beauftragt, die dafür nötigen Mittel „in die Wirtschaftspläne einzustellen“. Doch wer haftet für Fehlentscheidungen und wer begleicht zukünftige Verluste? Eben nicht der Gemeinderat sondern der Steuerzahler und der Stromkunde.

In der Vergangenheit mussten zahlreiche Biogas-Betriebe Insolvenz anmelden, obwohl hohe Gewinne in Aussicht gestellt wurden. Auch für die Anlage in Ettlingen wird ein Biogaspreis von mindestens 12 Cent/kWh für die nächsten 20 Jahre vorausgesetzt. Doch schon jetzt fällt die Erdgasnachfrage in Deutschland infolge der Schließung und Abwanderung energieintensiver Industrien, während das zukünftige Angebot durch den Bau neuer Erdgasleitungen im Mittelmeer (Turkstream, TAP, Eastmed) steigt.

Zwar wird Biogas auch künftig durch Abnahmestau (EWärmeG, THG-Quote), durch die Höherbesteuerung von Erdgas (CO<sub>2</sub>-Abgabe, Energiesteuer) und durch die Angebotsverknappung fossiler Brennstoffe (Schließung von Erdgas und Erdölleitungen) planwirtschaftlich bevorteilt, ob es dennoch bei fallenden Erdgaspreisen konkurrenzfähig bleibt, ist fraglich.

**Ihr Dr. Michael Bloss, Stadtrat**

<https://www.facebook.com/ettlingenafd>



des Vereins und dieser Abteilung im TV nach dem 2. Weltkrieg beteiligt. Selbst aus der sportlichen Aktivität kommend, waren die Belange der Jugend stets vorrangig in seinen Bestrebungen. So war er über mehrere Jahre hinweg als Jugendleiter und Jugendtrainer tätig. Auf vielen Feldern des Sports selbst aktiv, war er u.a. badischer Jugendmeister über 1000 m Leichtathletik, vierfacher Kreismeister im Geräteturnen und Ettlinger Stadtmeister im Tischtennis. Und selbstredend über viele Jahre aktiver Handballer in der von ihm geführten Handball-Abteilung. Zu seinen selbstgestellten Aufgaben zählen auch die Tätigkeiten für den Badischen Sportbund. Gebhard Schnurr hat dort in besonderem Maße Verdienste um den Neubau des Verwaltungsgebäudes „Haus des Sports“ erworben. Des weiteren wirkte er über 20 Jahre lang als Vize-Präsident Finanzen. Auch sein jahrzehntelanges Engagement als Mitglied im Versicherungsausschuss, als Vorsitzender des Finanz- und Sportstättenbaus sowie des Ehrungsausschusses hat beim Badischen Sportbund positive Spuren hinterlassen. Gebhard Schnurr wurde für sein Engagement wiederholt ausgezeichnet: So wurde ihm u.a. von der Spiel- und Sportvereinigung 1990 die Ehrenmitgliedschaft verliehen, auch die Landesehrennadel Baden-Württembergs, verliehen im Jahre 1995, und insbesondere die Verleihung des Bundesverdienstkreuzes im gleichen Jahr zählen zu seinen herausragenden Auszeichnungen.

Bis vor wenigen Jahren war „Bebb“ ehrenamtlich im Beirat der Spiel- und Sportvereinigung tätig und trug durch sein fundiertes Fachwissen mit zur positiven Entwicklung der SSV Ettlingen bei. Sein Rat war gesucht, sein Rat wird dem Verein jetzt fehlen. Gebhard Schnurr war über 82 Jahre Mitglied in der Spiel- und Sportvereinigung 1847 e.V. Wir sind ihm zu großem Dank verpflichtet und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie und all seinen Angehörigen.

Im Namen aller Mitglieder  
Wolf-Ulrich Leonhardt, 1. Vorsitzender der SSV 1847 e.V. Ettlingen

### Abt. Turnen

#### Los geht's mit Rope Skipping!

Am Dienstag, **22. November**, startet unsere Übungsleiterin Ute um **15:40 Uhr** im **Gymnastikraum** der **Wihelm-Lorenz-Realschule** mit dem „**Rope Skipping**“ Kurs für Kinder zwischen 7 und 9 Jahren.

Spielerisch wird die Koordination und Ausdauer beim Seilspringen trainiert. Die speziellen Seile ermöglichen ein schnelles und dynamisches Springen. Mit der richtigen Musik macht das „Rope skippen“ dann gleich noch mehr Spaß!

Es gibt noch freie Plätze, schaut einfach vorbei und springt mit!

#### Fit ins Alter

Seit zwei Wochen läuft unser neuer Kurs „**Fit ins Alter**“. Ihr habt noch nichts davon gehört?

## Vereine und Organisationen

### Kinderbewegungszentrum

#### Tanz und Rhythmus

Diese Woche wird es musikalisch! Stufe 1 und 2 lernt spielerisch, ihr Rhythmusgefühl einzusetzen. Außerdem werden wir Lieder hören, die uns Bewegungen vorgeben und uns gemeinsam tanzen lassen.

In Stufe 3 und 4 lernen wir eine kleine Choreographie und tanzen gemeinsam. Let's dance!

### SSV Ettlingen 1847 e.V.

#### Für jede Stimme gehen 2 € an den Verein - jetzt für die SSV abstimmen!

Bis zum 9.12. kann beim VReinswettbewerb der Volksbank Ettlingen für die SSV Ettlingen abgestimmt werden. Für jede abgegebene Stimme zahlt die Volksbank 2 € an den Verein aus. Nur wenige Klicks sind für die Online-Abstimmung nötig. Machen Sie jetzt mit unter [www.volksbank-ettlingen.de/vreinswettbewerb2022](http://www.volksbank-ettlingen.de/vreinswettbewerb2022).

Die SSV Ettlingen freut sich über jede Unterstützerin und jeden Unterstützer - wir sagen schonmal DANKE!!

### Trauer um Gebhard „Bebb“ Schnurr



Die Spiel- und Sportvereinigung 1847 e.V. trauert um ihr Ehrenmitglied

#### Gebhard (Bebb) Schnurr,

der am 13. November 2022 im Alter von 91 Jahren verstorben ist. Über Jahrzehnte hinweg war Gebhard Schnurr der SSV treu und hat in dieser Zeit durch seine Mitarbeit und sein Fachwissen in vielen Bereichen den Werdegang der Spiel- und Sportvereinigung positiv beeinflusst.

Schon früh übernahm er Verantwortung in „seinem“ Verein, so war er von 1952 bis 1962 Vorstandsmitglied im TV 1847 e.V. und in Doppelfunktion im gleichen Zeitraum Abteilungsleiter der Handball-Abteilung des Turnvereins. Maßgeblich war er am Aufbau